
Das Value Cockpit Sieben Schritte Zur Wertorienti

Wirtschaft und Finanzen

Wertorientierte Managementvergütung: Traditionelle und wertorientierte Kennzahlen als Bemessungsgrundlage

Fairness of CEO Compensation

Richtig gutes Controlling

Vergleich von Residualgewinnkonzepten und Discounted Cash Flow-Methoden

Markencontrolling

Executive compensation Switzerland

Digitalisierung - das HR Management der Zukunft

Strategien im Handel

Behavioral Budgeting

Leistungsorientierte Vergütung

Multiprojektmanagement im Krankenhaus

Supply Chain Finance

Handbuch Unternehmensorganisation

Ein Cockpit für den Aufsichtsrat

Qualität von Kennzahlen und Erfolg von Managern

Das Schweizer Buch

Marketing im Handel

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 2

Steigerung des Unternehmenswertes

Der Newsroom in der Unternehmenskommunikation

Das neue Lexikon der Betriebswirtschaftslehre

Versicherungswirtschaftslehre

Die Steuerungskennzahl EVA im internationalen Vergleich

Digitales Pricing

Controlling und begrenzte kognitive Fähigkeiten

Ethical IT Innovation

Corporate Governance, Executive Compensation Model

Personal und Organisation im Handel + Finanzierung und Controlling im Handel

Der Handel

Strategisches Ausgründungsmanagement

Managementwissen für Naturwissenschaftler und Ingenieure

Prozess- und wertorientiertes Controlling von M&A-Projekten

Supply Chain Management

Kompakt Edition: Supply Chain Controlling

Human Resource Management

Leistungssteuerung kompakt

Controlling

Wertorientierte Unternehmensführung

WALSH ANTWAN

Wirtschaft und Finanzen Springer-Verlag

Inhaltsangabe: Zusammenfassung:

Innerhalb des Themengebietes Corporate Governance wird die Langzeitkompensation von Wertsteigerung in klein- und mittelgroßen Unternehmen durch die nachhaltige, loyalitätsbezogene und erfolgsabhängige Einbindung von Schlüsselpersonen beschrieben, welche die Entwicklung eines entsprechenden Modells zur Folge hat. tetrade ist ein Informatik-Integrator mit rund 60 Mitarbeitenden in Zürich und Bern und einem klaren Bekenntnis zum wertorientierten Wachstum. tetrade hat sich zum Ziel gesetzt, die Philosophie der nachhaltigen Unternehmenswertorientierung in der Strategie zu verankern. Im Zusammenhang mit der Homogenisierung der heutigen Executive Compensation soll die Geschäftsleitung neu direkt an dieser wertorientierten Wachstums-Strategie gemessen werden. Mit einem transparenten, möglichst einfachen und gut anzuwendenden Modell, auf der Basis der von Stern/Stewart beschriebenen Kenngrößen EVA Economic Value Added sowie FGV Future Growth Value, soll ein beispielhafter und praxisnaher Umsetzungsvorschlag erstellt werden. Neben dem Schlagwort Weg vom Mikro-Management stehen die konkreten, nachhaltigen Wirtschaftlichkeits- und Wertsteigerungsziele. Diese haben die direkte Beteiligung der Geschäftsleitung

an der Veränderung des Marktwertes der Unternehmung (Langzeit-Kompensation, Kapitalbeteiligungsplan etc.) zur Folge. Qualität wie die Reaktionsfähigkeit bei zu treffenden Entscheidungen schlägt sich so sehr schnell auf die Wertentwicklung der Unternehmung nieder, woran die Geschäftsleitung in jedem Fall partizipiert egal ob Wert geschaffen oder vernichtet wurde. Sinnvolle und nachhaltige Wertorientierung eines Unternehmens lässt sich idealerweise messen. Dies passiert mittlerweile bereits an verschiedensten Orten, indem nicht mehr nur Umsatz, Gewinn, Rendite etc. als die zentralen Kenngrößen herangezogen werden. Vielmehr interessiert der Mehrwert des Unternehmens, welcher während der Bemessungsperiode geschaffen wurde bzw. vernichtet wurde. EVA (Economic Value Added) bietet diese Möglichkeit der Messung. Kombiniert mit dem FGV (Future Growth Value) erschließt sich zudem eine zusätzliche, wichtige Kenngröße; den strategischen Wert des Unternehmens. Um die Nachvollziehbarkeit sicherzustellen, wurde ein Modell entwickelt, welches ab Stufe Umsatz und/oder EBIT bis zum effektiven Bonus durchgängig ist und transparent aufzeigt, welche Implikationen Veränderungen von relevanten Kennzahlen auf die Kompensation der [...]

*Wertorientierte Managementvergütung:
Traditionelle und wertorientierte
Kennzahlen als Bemessungsgrundlage*
Springer-Verlag

Florian Wetjen entwickelt in diesem Buch unter Zuhilfenahme der Prospekt-Theorie ein Prinzipal-Agenten-Modell zur Analyse budgetinduzierter Anreizwirkungen. Er

liefert damit Hinweise auf die optimale Höhe einer Budgetgröße und den optimalen Partizipationsgrad bei der Budgeterstellung. Das Modell erklärt zudem die heterogenen Forschungsergebnisse der ökonomischen Modelltheorie und der empirischen betriebswirtschaftlichen und psychologischen Forschung.

Fairness of CEO Compensation Springer-Verlag

„Das Geld liegt in der Schnittstelle!“ Gemäß dieser modernisierten betriebswirtschaftlichen These, ist das Supply Chain Management in besonderer Weise dazu geeignet, die Verbesserungspotenziale unternehmungseigener und netzwerkgerichteter Prozesse auszuschöpfen. Hartmut Werner beschreibt in diesem Buch zunächst die Grundlagen des Supply Chain Managements sowie die Strategien zeitgemäßer Wertschöpfungsketten. Auf dieser Basis werden Instrumente vorgestellt, die einer Umsetzung der zuvor diskutierten Strategien dienen. Diese Überlegungen münden in ein Controlling der Supply Chain. Das Buch ist sehr anwendungsorientiert konzipiert und stützt sich auf eine Vielzahl von Beispielen aus der Unternehmenspraxis. *Richtig gutes Controlling* Kohlhammer Verlag

Anreizsysteme sind ein Instrument der internen Unternehmenskommunikation und der Mitarbeiterbindung. Doch welche Möglichkeit gibt es, sie wirkungsvoll zu gestalten? Was genau motiviert Mitarbeiter und warum? Dieses Buch zeigt Ihnen konkret, wie Sie die Bausteine und Methoden leistungsabhängiger Entlohnungssysteme erfolgreich in Ihrem Unternehmen etablieren und optimieren. Sie erfahren alles über die

arbeitspsychologischen und ökonomischen Grundlagen sowie die motivierende Umsetzung in der Praxis. Inhalte: - Grundanforderungen an Anreizsysteme: Bonusfunktion, Verträge, Bemessungsgrundlage - Gerechtigkeitsaspekte des Entgeltsystems: Gleichbehandlung, Leistungs-, Sozial- und Geschlechtergerechtigkeit - Zielsetzung: Motivation, Selektion, Kostensenkung, Qualitätssteigerung, Mitarbeiterbindung - Perspektiven: Leistungszulagen, variable Vergütung, Prämien, Provisionen, Individual- oder Teamentlohnung u. v. m.

Vergleich von Residualgewinnkonzepten und Discounted Cash Flow-Methoden

Springer Science & Business Media Managementwissen wird heute in Wirtschaft und Industrie, aber auch in Forschung und bei Behörden mehr denn je vorausgesetzt. Diese Marktforderung trifft Ingenieure und Naturwissenschaftler besonders beim Berufseinstieg oft unvorbereitet. Dieses Buch, herausgegeben von einem Naturwissenschaftler mit jahrzehntelanger Managementenerfahrung, schließt diese Lücke. Die Neuauflage auf Basis der bewährten Erstausgabe profitiert davon, dass der Herausgeber und Erstautor neue Mitautoren aus dem ingenieurs- und wirtschaftswissenschaftlichen Bereich gewinnen konnte. Gemeinsame Erfahrungen aus fast 10 Jahren Lehre an der Universität Erlangen-Nürnberg sind ebenso eingeflossen wie aktuelle Entwicklungen der Wirtschaftspraxis. Dabei wird der Schwerpunkt auf Vorgehensweisen im praktischen Managementalltag gelegt. Die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre werden insoweit erläutert als sie für Managemententscheidungen relevant

sind und zur betrieblichen Allgemeinbildung gehören. Ob für den Berufseinstieg, die Existenzgründung oder den Karrieresprung, dieses Buch wird mit seinen zahlreichen Tipps und Empfehlungen ein unentbehrlicher Ratgeber sein.

Markencontrolling Springer-Verlag
Ausgründungen werden in der betrieblichen Praxis oftmals von der Unternehmensleitung als geeignetes Instrument angesehen, um auf exogene Veränderungen zu reagieren. Im Fokus steht hier vor allem die Möglichkeit umfassender Kostenreduktionen durch die Auslagerung von Unternehmensteilen. Im Rahmen dieses Buches sollen Ausgründungen jedoch nicht als reines Instrument des Kostenmanagements verstanden werden, vielmehr können durch ein langfristig orientiertes Ausgründungsmanagement zwei substantielle Unternehmensziele umgesetzt werden: die Förderung von „Unternehmertum im Unternehmen“, also des unternehmerischen Denkens bei den Mitarbeitern, sowie die Schaffung einer Organisationsstruktur, durch welche die Umsetzung von Innovationen gefördert wird. Das strategische Management gezielter Ausgründungsprozesse stellt eine große Herausforderung einer erfolgreichen und nachhaltigen Unternehmensführung dar, der sich Führungskräfte regelmäßig stellen müssen. Mit dieser Problemstellung will sich diese Arbeit befassen – es soll der Frage nachgegangen werden, worin die zentralen Faktoren für eine nachhaltig erfolgreiche und strategiegerechte Umsetzung von Ausgründungen liegen bzw. woran die Integration von Ausgründungen in das strategische Führungskonzept eines Unternehmens

scheitern kann.

Executive compensation Switzerland
CRC Press

Das Multiprojektmanagement als übergeordneter Rahmen beinhaltet neben der erfolgreichen Durchführung von Einzelprojekten die Planung, Kontrolle und Steuerung einer gesamten Projektlandschaft auch die nachhaltige Etablierung – unterstützt durch den Aufbau von organisationalen Kompetenzen. Monika Harsch erläutert eine umfassende krankenhausspezifische Konzeption eines Multiprojektmanagements. Dafür nutzt sie bereits bestehende wissenschaftlich fundierte Konzepte, entwickelt sie weiter und bezieht spezifische Anforderungen für das Krankenhaus mit ein. Grundlage der Konzeption sind die Ergebnisse einer deutschlandweiten Befragung von Mitarbeitern und Geschäftsführern von Krankenhäusern zum Stand des gegenwärtigen Projektmanagements und zur Bedeutung von Elementen des Multiprojektmanagements.

Digitalisierung - das HR Management der Zukunft Haufe-Lexware

Dieses Buch vermittelt prägnant und eingängig Konzepte und Handlungsempfehlungen für erfolgreiches Beteiligungscontrolling und -management, insbesondere mit Blick auf den bilanziellen Einfluss von möglichen Optimierungen. Dabei stehen die klassischen Fragen der Investitionsrechnung, Bilanzerstellung aus Sicht von Unternehmern, Banken oder Aktionären, Portfoliomanagement, Cash- und Liquiditäts- bzw. Working Capital Management im Fokus. Anhand von Excel-basierten mehrperiodischen Beispielen wird Praxiswissen zu Bewertungsproblemen, Bewertungsverfahren und den

gesetzlichen Rahmenbedingungen strukturiert aufbereitet. Das Management von Beteiligungen, die Bewertung dieser und des gesamten Unternehmens bekommt auch im Mittelstand durch die zunehmende Internationalisierung, anstehende Generationenwechsel und Nachfolgeprobleme größere Bedeutung. Dieses Buch gibt Praktikern das passende Werkzeug an die Hand, um den Wert der Gesellschaft optimal darzustellen. Die 2. Auflage berücksichtigt die veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen seit Inkrafttreten des BilRUG.

Strategien im Handel Springer-Verlag Wertorientierte Unternehmensführung ist als Managementprinzip längst unumstritten. Doch die Implementierung stellt Unternehmen noch immer vor große Herausforderungen. Das Buch zeigt, wie Wertorientierung in jedem Unternehmen Wirklichkeit werden kann - vom Strategieentwurf über die Verankerung in der Organisation bis hin zur Kommunikation mit dem Kapitalmarkt. Die Autoren verbinden wissenschaftliche Erkenntnisse zu wertorientierter Strategieentwicklung, Organisationstheorie und Controlling mit in der Praxis bewährten Konzepten zu deren Umsetzung. In der 3. Auflage erfolgte eine grundlegende Überarbeitung des Werkes. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der Schaffung von Unternehmenswert durch geeignetes Management von Intellectual Capital und dessen Abbildung im Sinne des Integrated Reporting sowie durch den Einsatz von Anreizmechanismen zur Langfristorientierung des Managements. Mit anschaulichen Unternehmensbeispielen von Siemens, General Electric, Daimler, Apple u.a. Behavioral Budgeting Springer-Verlag

Stephan Braun bestimmt Zielsetzung sowie Aufgaben eines Markencontrollings als Rationalitätssicherung der Markenführung und arbeitet Maßnahmen zur Unterstützung einer erfolgreichen Markenführung durch das Markencontrolling heraus. Leistungsorientierte Vergütung Springer-Verlag

Dieses Buch ist eine Einführung in die Wirtschaft, gedacht für Studierende vom 1. Studiensemester an. Die Einführung beginnt mit einem Vorkurs in BWL und VWL, begleitet Sie zu Grundfragen unserer Wirtschaftsordnung, geht auf Banken ein, auf Rechtsformen der Unternehmung, auf Steuern, und führt Sie bis zu Fragen der Managerkontrolle und zu Themen wie Marktversagen, Adverse Selektion und Signalling. Aus dem Inhalt: Propädeutikum: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Teil I: Grundlagen. Teil II: Finanzierung. Teil III: Investition. Teil IV: Risiko. Teil V: Unternehmenstheorie.

Multiprojektmanagement im Krankenhaus Springer-Verlag

Dieses Buch liefert neue Lösungen und Ansatzpunkte für ein professionelles Pricing im Zeitalter der Digitalisierung. Der Autor entwickelt eine ganzheitliche und zugleich praxisbewährte Methode, die drei inhaltlich verbundene Ebenen miteinander verknüpft: Geschäftsmodell, Erlösmodell und Pricingprozess. Er zeigt, dass digitales Pricing weit über eine Automatisierung von Pricingschritten hinausgeht. Das vorliegende Buch bietet einen Überblick über Prozesse und Methoden der Gewinnoptimierung für digitale Angebote sowie für Produkte und Services, deren Geschäftsmodell sich durch die Digitalisierung verändern wird. Zusätzlich zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf das Preismanagement

hat der Autor zahlreiche Erkenntnisse der Preispsychologie in die einzelnen Stufen des Pricingprozesses eingebettet. Mit dieser ganzheitlichen und innovativen Methode gelingt eine konsistente Preisbildung mit bestmöglicher Orientierung am Kundennutzen und gleichzeitiger Margenabschöpfung für die Unternehmen. Große Praxisnähe und Beispiele aus bedeutenden Branchen (z. B. Medien und Software, Maschinenbau und Automobil sowie aus zahlreichen Servicesektoren) machen das Werk zu einem wertvollen Leitfaden für Entscheider und Pricingexperten.

Supply Chain Finance BoD – Books on Demand

Olaf B. Mäder präsentiert eine umfassende Analyse und Systematisierung der Rahmenbedingungen der Aufsichtsratsstätigkeit sowohl in normativer als auch in praktischer Hinsicht. Auf dieser Grundlage erarbeitet er ein praktikables Modell zur Informationsversorgung des Aufsichtsrats, welches das Gebot der unternehmensspezifischen Anpassbarkeit beachtet.

Handbuch Unternehmensorganisation
Kohlhammer Verlag

Michael Burkert geht auf Grundlage einer repräsentativen Befragung von Mitgliedsfirmen des ZVEI e.V. der Frage nach, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit sowohl die verhaltensorientierte als auch die entscheidungs- und kontrollorientierte Nutzung von Kennzahlen Managern empfohlen werden kann.

Ein Cockpit für den Aufsichtsrat

Springer-Verlag

In einer sich vernetzenden Welt überleben nur die Unternehmen, die die neuen Gegebenheiten als

Herausforderung zum Strukturwandel begreifen und schnell und flexibel darauf reagieren. Das übersichtlich gegliederte und für die Praxis geschriebene Management-Handbuch liefert das Grundwissen für eine erfolgreiche Unternehmensorganisation. Die 3., völlig neu bearbeitete Auflage stellt Planungsmethoden und -werkzeuge für ein ganzheitliches Prozessmanagement vor. Dabei finden Technologien wie die digitale Fabrik und virtuelle Realität besondere Beachtung.

Qualität von Kennzahlen und Erfolg von Managern Springer-Verlag

Der Handel ist in Bewegung: Es entstehen neue Betriebsformen, Vertikalisten konkurrieren mit klassischen Handelsorganisationen, elektronische und stationäre Kanäle werden in Mehrkanalsystemen zusammengeführt, Internationalisierungskonzepte stehen auf dem Prüfstand, das Angebot von Handelsmarken wird differenzierter und neue Technologien werden eingesetzt. Das vorliegende Werk bildet die methodischen Fortschritte im Handelsmanagement ab und stellt moderne Theorien zur Problemlösung vor. Ein besonderes Merkmal des Buches besteht darin, dass der entscheidungsorientierte Ansatz konsequent als Denkraum für die Behandlung der einzelnen Managementbereiche genutzt wird, so für das strategische Handelsmanagement, das Handelsmarketing, Beschaffung und Logistik, die Gestaltung der Bereiche Personal und Organisation sowie Finanzierung und Controlling. Wegen seines modularen Charakters, seiner Praxisorientierung bei gleichzeitiger Theoriefundierung und seiner dennoch guten Lesbarkeit ist das Buch für

Manager, Forscher und Studenten gleichermaßen geeignet. Für Dozenten gibt es zusätzliche Materialien zum Download unter www.derhandel-dasbuch.de.

Das Schweizer Buch Diplomica Verlag
Das Buch zeigt Wege auf, wie sich Themen in einem Unternehmen steuern lassen, um integrierte Kommunikation zu ermöglichen. Die Kommunikationslandschaft befindet sich in einem dramatischen Umbruch. Transparenz, Klarheit, Effizienz, Glaubwürdigkeit und Kundennähe sind wichtige Ziele, an denen sich die Kommunikationsarbeit der Unternehmen in den kommenden Jahren orientieren sollte. Die Organisation von Unternehmenskommunikation gehört noch zu den wenig erforschten Phänomenen der Kommunikationswissenschaft. Das Thema „Newsroom“ spielt dabei aus praktizistischer Sicht eine herausragende Rolle. An dieser Stelle stehen betriebswirtschaftliche Effizienz und kommunikative Effektivität in einem direkten Zusammenhang.

Marketing im Handel Kohlhammer Verlag
Inhaltsangabe: Einleitung: Es ist nicht nachzuvollziehen, wenn Konzerne Rekordgewinne melden und zugleich ankündigen, dass sie Tausende von Arbeitsplätzen streichen. Dieses Zitat von Wendelin Wiedeking, dem Vorstandsvorsitzenden eines der größten deutschen Unternehmen, dem Porsche-Konzern symbolisiert die gesamte Informationsasymmetrie, die zwischen der Unternehmensleitung, den Arbeitnehmern und dem Kapitalmarkt besteht. Dabei sind alle drei Parteien Teil eines umfassenden Wirtschaftskreislaufs, in dem ein Bestandteil jeweils von den Anderen

abhängt. Diese, auf schlechte Kommunikation zurückzuführenden, Informationsunterschiede werden großteils durch den internen und externen Einsatz von falschen Kennzahlen verursacht. Die Unternehmensleitung versucht damit den Erfolg gegenüber den Eigentümern durch hohe absolute Ergebnisse und Renditen besser zu vermarkten. Dazu werden handels- und steuerrechtlich bedingte Gewinne, wie der Jahresüberschuss oder der Gewinn vor Steuern publiziert. Kosten aus den Verzinsungsansprüchen der Eigentümer und aus den Steuerforderungen des Fiskus werden dabei vernachlässigt. Somit gehen zum Beispiel die Mitarbeiter aber auch Manager wie Wendelin Wiedeking von einer Wertgenerierung des Unternehmens aus, die wesentlich höher ausfällt als der wirkliche Wertzuwachs. Gleichzeitig haben diese Kennzahlen für die Eigenkapitalgeber, deren Ziel die Unternehmenswertsteigerung ist, keine Aussagekraft. Auch können diese Steuerungsgrößen unternehmensintern zu Verhaltensanreizen führen, die mit den Anforderungen des Kapitalmarktes nicht übereinstimmen. Die erläuterten Informationsasymmetrien können mit dem Konzept des Economic Value Added (EVA) gemildert werden. Der EVA wird dabei gleichzeitig zur zielkongruenten Unternehmenssteuerung und zu Zwecken der Unternehmensbewertung verwendet. Der ermittelte periodische Gewinn stellt dabei die tatsächliche Wertveränderung des Unternehmens dar. Die folgende Studie ist deshalb auf Basis des EVA aufgebaut und soll folgende Fragen beantworten: Schaffen oder vernichten die Unternehmen Wert? Ist diese theoretische Kennzahl für die Eigentümer am Kapitalmarkt relevant?

Und welche Faktoren beeinflussen den Wert des Unternehmens? Gang der Untersuchung: In Kapitel 2 wird zuerst das Konzept des EVA dargestellt. Anschließend werden die Berechnungsformel und die einzelnen enthaltenen Komponenten erläutert. Mit der Offenlegung von Vor- und Nachteilen des Konzepts wird der theoretische Teil abgeschlossen. [...]

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

2 Walter de Gruyter

Fragen der Personalpolitik kommt unter strategischen wie auch operativen Gesichtspunkten auch in Handelsunternehmen eine große Bedeutung zu. Mit personalwirtschaftlichen Fragen eng verbunden sind Überlegungen zur Gestaltung der Organisation. Die beiden Kapitel informieren über Gestaltungsmöglichkeiten und zeigen, wie diese zu beurteilen sind. Als Kreditnehmer sind Handelsunternehmungen auf ein gutes Rating angewiesen. Die Kapitel stellen verschiedene Bereiche eines

handelsbetrieblichen Controllings vor, natürlich die traditionellen Systeme der Kostenrechnung, aber auch handelspezifische Aspekte, die sich auf die Analyse des Umsatzes, der Warenbestände und der Handelsspanne beziehen. Eine große Rolle spielen im Handel auch traditionell Betriebsvergleiche bzw. Benchmark-Systeme. Die verstärkte Marktorientierung hat dazu geführt, dass nicht nur Zufriedenheitsstudien und Qualitätsmanagement wichtiger wurden, in vielen Fällen kommt es auf Kundenbindung an. Abschließend wird ein Überblick über die im Handel weit verbreiteten Kennzahlen(-systeme) vermittelt.

Steigerung des Unternehmenswertes

Springer-Verlag

Sylke Heusinger von Waldegge

entwickelt ein praxisorientiertes Steuerungsverfahren im Hinblick auf die Steuerung des Unternehmenswertes.

Unter Berücksichtigung bekannter Konzepte erarbeitet die Autorin ein Controlling-Instrument.

Best Sellers - Books :

- [Can't Hurt Me: Master Your Mind And Defy The Odds](#)
- [Iron Flame \(the Empyrean, 2\) By Rebecca Yarros](#)
- [Why A Daughter Needs A Dad: Celebrate Your Father Daughter Bond This Father's Day With This Special Picture Book! \(always In](#)
- [Love You Forever](#)
- [Dark Future: Uncovering The Great Reset's Terrifying Next Phase \(the Great Reset Series\)](#)
- [It Ends With Us: A Novel \(1\) By Colleen Hoover](#)
- [The Legend Of Zelda: Tears Of The Kingdom - The Complete Official Guide: Collector's Edition](#)
- [The Wonderful Things You Will Be By Emily Winfield Martin](#)
- [The Summer Of Broken Rules By K. L. Walther](#)
- [American Prometheus: The Triumph And Tragedy Of J. Robert Oppenheimer By Kai Bird](#)